

CLUB ORGAN



Nr. 80 | Rückrunde | 2025/2026



Seit 1979 Ihr Partner zum Energie sparen.

wkb 

wärme kälte baupisolierungen

wkb isolierungen ag

grubenstrasse 8 ch-3322 schönbühl tel. +41 31 859 73 03

fax büro +41 31 859 73 33 fax werkstatt +41 31 859 41 48

info@wkb-isolierungen.ch

www.wkb-isolierungen.ch

D. Wymann

Grafenried

Malerei · Gipserei

Bahnhofstrasse 6
3308 Grafenried

Natel 079 219 55 92
u.d.wymann@bluewin.ch

**Wir empfehlen uns für
sämtliche Maler-, Tapezier-, kleinere Gips- und Verputzarbeiten**



**Gasthof Kreuz
Grafenried**

Fam. Kunz-Gassmann

Tel. 031 767 71 55

Empfiehl sich bestens
für Ihr nächstes

Familien- oder Vereinsfest

Vorstand Saison 2025/2026

| | | | Privat | Geschäft / Mobile |
|------------------------|----------------------------------|------------------------|---------------|--------------------------------|
| Präsidenten | Roman Günter Lukas Hausammann | Büren z. Hof Messen | | 079 470 95 21 079 261 99 12 |
| Vize-Präsident | Messer Konrad | Fraubrunnen | | 079 704 21 19 |
| Chef Finanzen | Yannick Studer | Grafenried | | 079 369 07 58 |
| Sekretär | Küng Peter | Bätterkinden | 032 665 40 37 | 079 474 17 36 |
| Obmann Aktive | Röthlisberger Markus | Bätterkinden | | 079 948 38 85 |
| Obmann Junioren | Vakant | | | |
| Obmann Senioren | Arnold Andreas | Uetendorf | | 079 727 83 53 |
| Spiko-Chef | Hirschi Rone | Grafenried | 079 256 46 13 | 058 227 48 76 |

Wichtige Adressen

| | | | Privat | Geschäft / Mobile |
|--|-----------------------|--------------|---------------|----------------------|
| Platzwartteam | Mühlemann Oswald | Grafenried | | 079 969 37 27 |
| J + S Koordinator | Günter Roman | Büren z. Hof | | 079 470 95 21 |
| Kinderfussball | Christian Aeschlimann | Hofstatt | | 076 369 14 05 |
| Red. Cluborgan | Hirschi Elisa | Grafenried | 079 256 46 13 | 079 418 53 05 |
| Protokollführerin | Jeannette Liechi | Fraubrunnen | | 079 236 01 60 |
| Präs. OK Dorffest | Joel Dosé | Fraubrunnen | | 079 511 56 09 |
| Sponsoring | Mischler Corinne | Fraubrunnen | | 078 606 28 75 |
| Clubhauswirtin Renate Althaus | Riedweg | Grafenried | | 078 762 86 89 |

Offizielle Clubadresse
Website

SC Grafenried, Riedweg 27, 3308 Grafenried
www.scgrafenried.ch

Bericht des Co-Präsidiiums

Die ersten Monate im Präsidium – ein kurzer Rückblick

Bereits ist es ein halbes Jahr her, als wir von der Mitgliederversammlung als Co-Präsidenten gewählt wurden. Ein halbes Jahr, das spannend, lehrreich und zeitweise auch intensiv war. Die Probezeit wie man sie im Arbeitsleben hat, ist nun vorbei und wir sind «voll drinn». Unsere Vorstandskolleginnen und -kollegen haben uns den Einstieg jedoch auch leicht gemacht und wir können von ihrer grossen Erfahrung profitieren. Man merkt, dass wir in ein eingespieltes Team gerückt sind und trotzdem haben wir natürlich auch gewisse Vorstellungen und Ideen, wie man künftig Dinge auch machen kann (Stichwort Digitalisierung, Kommunikation, etc.).

Wenn wir auf die Höhepunkte des letzten halben Jahres zurückblicken, dann waren dies folgende:

Der Saisonabschluss Event (Ilüte / Iwintere), der das erste Mal stattgefunden und den Verein quasi in die Winterpause geschickt hat. Bei eher garstigem Wetter hat das OK leckere Speisen und Getränke angeboten, währenddessen fleissig Panini-Fotos erstellt und Jubiläumsshirts anprobiert wurden. Wir freuen uns bereits jetzt darauf, diese im April in den Händen zu haben.

Traditionell ein Highlight war natürlich auch der Suppentag der ersten Mannschaft, der wiederum zahlreiche Besucher angelockt hat. Kurzzeitig assen Leute (bei Minusgraden) sogar draussen, da drinnen bis auf den letzten Platz alles besetzt war. Dies zeigt, wie wertvoll solche Anlässe sind und dass bei der Zubereitung von Speis und Trank keine Mühe gescheut wird (Start zum Suppe kochen war wiederum um 05.00 Uhr).

Sportlich gesehen blieb die erste Mannschaft sicherlich hinter den Erwartungen und wird in der Rückrunde versuchen, das Feld von hinten aufzurollen. Dagegen brillierte unsere zweite Mannschaft und befindet sich mit Koppigen und Burgdorf mitten in einem spannenden Aufstiegsrennen.

Ein weiterer Höhepunkt erreichte uns Mitte Januar, als die Gruppeneinteilung für die Rückrunde bekannt wurde. Unsere C-Junioren sind durch den Verzicht von Hutwil doch noch in die Promotion aufgestiegen und dürfen sich im Frühling mit stärkeren Teams messen. Herzliche Gratulation den C-Junioren sowie dem Staff um Sändu und Fäbu!

Und nicht zuletzt ist aus unserer Sicht der heimliche Star unseres SCG das neue Clubhaus mit unserer sensationellen Hüsli-Crew. Es ist schön zu sehen mit welcher Hingabe ihr euch um das Wohl von Gross und Klein kümmert und für jeden noch so kleinen Event oder Abschluss zusagt und Leckereien aus dem Hut zaubert. Auch nutzen viele Mannschaften die Möglichkeit nach den Trainings noch im Self-Service Modus im Hüsli einzukehren. Das klappt aus unserer Sicht wirklich gut und gemeinsam wird zu unserem Schmuckstück Sorge getragen. Weiter so!

2026 im Zeichen des Jubiläums

Wenn wir vorausblicken, wird schnell klar, dass 2026 kein normales Vereinsjahr sein wird. Wir feiern unser 100-jähriges Bestehen. Ganz im Sinne des Mottos «klein aber fein» finden verteilt auf das ganze Jahr kleinere und grössere Aktionen und Events statt, um unser Jubiläum zu feiern. Es soll für alle etwas dabei sein, vom Paninalbum über das SCG-Duschgel «Flankenduft» oder den Jubiläumswein oder die Jubiläumsschonik bis hin zum Jubiläumsshirt und dem Spiel gegen die YB-Legenden wie Hänzi, Schneuwly oder Raimondi. Wir werden euch laufend mit News-lettern oder Beiträgen auf der Homepage informieren, sobald es News gibt. An dieser Stelle gebührt dem OK um Corinne Mischler, Konrad Messer, Reto Liechti und Martin Stucki bereits ein riesengrosses Dankeschön!

Wir wünschen allen Teams eine erfolgreiche und verletzungsfreie Rückrunde und freuen uns auf viele spannende Matches.

Eure Präsidenten
Roman Günter und
Lukas Hausammann



Sanitär GmbH
Baumgartner

Zuzwilstrasse 32
3303 Jegenstorf



031 556 80 81 • 078 765 64 04
info@baumgartnersanitaer.ch
www.baumgartnersanitaer.ch

Cool Stuff!

SHOP NOW! ONLINE

Die ganze Kollektion
findest du hier:



+ Viele Artikel personalisierbar!



11TEAMSPORTS



RANGLISTEN VORRUNDE SAISON 2025 / 2026 SC GRAFENRIED

3. Liga

| | | |
|-----|-------------------|-------|
| 1. | FC Goldstern | 11/28 |
| 2. | FC Zollikofen | 11/23 |
| 3. | FC Langenthal | 11/22 |
| 4. | FC Ostermundigen | 11/21 |
| 5. | FC Langnau | 11/18 |
| 6. | FC Roggwil | 11/17 |
| 7. | SC Burgdorf 1898 | 11/17 |
| 8. | SV Sumiswald | 11/16 |
| 9. | SC GRAFENRIED | 11/15 |
| 10. | FC Herzogenbuch. | 11/7 |
| 11. | YF United Huttwil | 11/4 |
| 12. | FC Länggasse b | 11/3 |

5. Liga

| | | |
|----|-------------------|------|
| 1. | Koppiger SV b | 8/22 |
| 2. | SC GRAFENRIED | 8/21 |
| 3. | SC Burgdorf 1898 | 8/19 |
| 4. | SC Worb b | 8/12 |
| 5. | SC Huttwil | 8/10 |
| 6. | SC Jegenstorf | 8/7 |
| 7. | FC Trubschachen | 8/6 |
| 8. | YF United Huttwil | 8/6 |
| 9. | BW Oberburg | 8/1 |

Junioren B

| | | |
|-----|---------------------|-------|
| 1. | FC Azzurri Bienne | 10/30 |
| 2. | FC Ins Müntschem. | 10/25 |
| 3. | FC Bern 1894 b | 10/19 |
| 4. | SR Delémont b | 10/18 |
| 5. | US Boncourt GJAO | 10/17 |
| 6. | FC Vicques b GJV | 10/15 |
| 7. | SV Lyss a | 10/12 |
| 8. | FC Tavannes-Tramel. | 10/10 |
| 11. | FC Schüpfen | 10/7 |
| 10. | FC Aurore Bienne | 10/6 |
| 11. | SC GRAFENRIED | 10/3 |

Junioren C a

| | | |
|-----|---------------------|-------|
| 1. | SC Huttwil | 10/24 |
| 2. | SC GRAFENRIED a | 10/24 |
| 3. | Herzogenbuchsee a | 10/21 |
| 4. | FC Aarberg | 10/18 |
| 5. | FC Bern 1894 c | 10/16 |
| 6. | Ämme Team a | 10/15 |
| 7. | Sumiswald/Huttwil b | 10/15 |
| 8. | FC Zollikofen a | 10/11 |
| 9. | SC Burgdorf b | 10/9 |
| 10. | FC Länggasse | 10/7 |
| 11. | BSC YB-Frauen U-17 | 10/3 |

Junioren C b

| | | |
|----|--------------------|------|
| 1. | FC Prishtina Bern | 8/21 |
| 2. | FC Wabern b | 8/18 |
| 3. | FC Zollikofen b | 8/12 |
| 4. | FC Weissenstein c | 8/11 |
| 5. | SC GRAFENRIED b | 8/9 |
| 6. | Bosporus/Wohlensee | 8/7 |
| 7. | FC Bolligen b | 8/4 |
| 8. | FC Bethlehem b | 8/0 |
| 9. | FC Schönbühl b | R |

Senioren 30 +

| | | |
|----|-----------------|------|
| 1. | FC Weissenstein | 7/19 |
| 2. | SC Bümpliz 78 | 7/16 |
| 3. | Team Wyler / YB | 7/12 |
| 4. | NK Tomislavgrad | 7/11 |
| 5. | FC Schönbühl | 7/10 |
| 6. | SC GRAFENRIED | 7/8 |
| 7. | SV Kaufdorf b | 7/3 |
| 8. | SC Holligen 94 | 7/1 |

Senioren 40 +

| | | |
|----|------------------|------|
| 1. | SC Bümpliz 78 | 6/12 |
| 6. | SC GRAFENRIED | 6/10 |
| 3. | SCI Esperia 1927 | 6/10 |
| 4. | Goldstern/Wabern | 6/10 |
| 5. | SV Sumiswald | 6/9 |
| 6. | SV Kaufdorf | 6/6 |
| 7. | FC Rubigen | 6/4 |

Bericht 3. Liga Vorrunde 2025/26

Neue Saison, neue Gruppe, neues Glück? Mittlerweile ist es für die 1. Mannschaft des SC Grafenried schon fast zur Gewohnheit geworden, die neue Saison in einer neuen Gruppe zu starten. Zum dritten Mal in Folge hiessen unsere Meisterschaftsgegner anders als in der vorherigen Saison. Wie stark diese Gruppe sein würde, war schwer einzuschätzen. Klar war allerdings, dass keine Mannschaft vor der Saison herausstechen konnte. Und so rechneten wir von Beginn an mit einer offenen Meisterschaft, in welcher jeder Gegner jeden schlagen kann und wir in jedem Spiel eine Top-Leistung abrufen müssen, um unser erklärtes Saisonziel, uns gegen vorne zu orientieren, erreichen zu können.

So taten wir gut daran, in der Vorbereitung intensiv an unserer Kondition zu arbeiten. Torschüsse sahen wir in den ersten Wochen vor allem nach den Trainings, wenn wir uns im neuen Klub-Haus die Spiele der Heim-EM zusammen bei einem Focus-Water (unbezahlte Werbung) anschauten. Irgendwann durften dann aber die Torhüter endlich die Handschuhe anziehen und ihrem Metier nachgehen. Die weitestgehend gut besuchten, intensiven Trainings, wurden um Abschlüsse und Matchsituationen ergänzt und so waren wir Ende Juli bereit für die ersten Testspiele.

In einem typischen ersten Trainingsspiel mit einem eher kleinen Kader, liessen wir gegen die zweite Mannschaft des FC Konolfingen (3. Liga) noch etwas die Effizienz missen. Immer wieder brachten wir uns selbst in schwierige Situationen, Raum verschafften wir uns vorwiegend mit langen Bällen. Die aufgebaute Kondition machte sich allerdings ein erstes Mal bezahlt. Es gelang uns so immerhin, den frühen 0:2 Rückstand spät noch in ein Unentschieden zu verwandeln. 3 Tage später zeigten wir bereits, dass wir die richtigen Lehren aus diesem ersten Spiel gezogen hatten. Mit einem ruhigen Spielaufbau und mehr Torgefährlichkeit, konnten wir einen ungefährdeten 3:0 Sieg gegen Bösigen-Laupen einfahren. Auch das dritte Vorbereitungsspiel konnten wir für uns entscheiden und so waren wir bereit für den ersten Ernstkampf der Saison: das Cup-Spiel gegen den höher klassierten 2. Ligisten FC Konolfingen.

Ja, richtig gelesen – nur etwas mehr als zwei Wochen nach dem Testspiel gegen deren zweite Mannschaft, durften wir uns nun mit dem Fanionteam des FC Konolfingen messen. Zuhause am Riedweg wollten wir uns keine Blösse geben und den ersten grossen Coup der Saison landen – eine höher klassierte Mannschaft aus dem Cup werfen. Wie so oft gegen vermeintlich bessere Gegner, zeigten wir eine ansprechende Leistung. Der Klassenunterschied war kaum zu sehen. Durch eine direkt verwandelte Ecke unserer Nummer 10 konnten wir sogar mit einer 1:0 Führung in die Pause gehen. Und diese Führung war alles andere als gestohlen, denn auch in der zweiten Halbzeit hielten wir gut mit den Nestlé-Städtern mit. Leider reichte die Kraft nicht bis zum Schluss. Mit zwei späten Toren holte sich Konolfingen doch noch den Sieg. So mussten wir im Cup schon früh die Segel streichen, nahmen aber vorwiegend positive Gefühle aus diesem Abenteuer mit. Dies war auch nötig, wartete mit Goldstern im ersten Meisterschaftsspiel immerhin ein Gegner, der in der vergangenen Saison noch eine Liga höher gespielt hatte.

Wir wollen direkt an dieser Stelle festhalten – der Meisterschaftsstart verlief überhaupt nicht so, wie wir es uns vorgestellt hatten. Im ersten Spiel, auswärts in Bremgarten, lagen wir bereits nach 22 Minuten mit drei Längen zurück. Goldstern zeigte sich spielerisch überlegen und kaltblütig im Abschluss. Auch wenn wir in der Folge noch zwei Mal verkürzen konnten, fuhren wir am Ende eine diskussionslose 2:5 Niederlage ein. Nur 5 Tage später hätten wir uns zuhause gegen Burgdorf von einer besseren Seite zeigen wollen. Aber nichts da. Nach knapp 10 Minuten gingen die Burgdorfer durch einen Penalty in Führung, kurz vor dem Pausenpfiff erhöhten sie gar auf 2:0. Dabei ist es nicht so, dass wir keine Chancen gehabt hätten. Wir konnten sie einfach lange nicht in Tore ummünzen. So konnte Burgdorf in der Folge auch noch einen dritten Treffer verbuchen. Als dann unsere Nummer 23 in der 82. Minute mit der Ampelkarte vom Platz gestellt wurde, waren uns endgültig die Zähne gezogen. Der 1:3 Anschlusstreffer in der 94. Minute diente lediglich noch der Resultatkosmetik.

Nach einem Spielfreien Wochenende hiess der nächste Gegner FC Länggasse. Die Stadtberner hatten wie wir die ersten beiden Spiele verloren und so konnte man dieses Aufeinandertreffen, auch wenn es noch früh in der Saison war, durchaus als Kellerduell bezeichnen. So spielten wir auch. Es war eine harzige Partie mit wenigen Chancen auf beiden Seiten. Immerhin konnten wir das bessere Ende für uns behalten und mit einem nicht unverdienten 2:0 Sieg die ersten Punkte einfahren.

Die aufmerksamen Lesenden stellen fest: wir sind gnadenlos ehrlich. Sowohl was das Negative betrifft wie auch das Positive. Wer nun denkt, dies sei die Einleitung in eine bessere Phase, liegt leider daneben. Sie sollte kommen, aber erst später in der Saison. Was auf die ersten Punkte gegen Länggasse folgte, war eine drei Spiele anhaltende Niederlagenserie. Gegen den FC Zollikofen setzte es die zweite 2:5 Niederlage der Saison ab. Dabei erhielten wir bereits zum dritten Mal ein Tor in den ersten 10 Minuten. Im folgenden Spiel gegen den FC Langenthal zeigten wir uns von einer besseren Seite. Lange konnten wir mithalten, mussten uns aber am Ende mit 0:1 geschlagen geben. Auch die folgende Partie gegen den FC Ostermündigen verlief nicht nach unserem Gusto, bereits nach 28 Minuten lagen wir mit 1:3 zurück. Bei diesem Resultat sollte es auch bis zum Ende bleiben.

Bis zu diesem Zeitpunkt eine gebrauchte Saison. Woran es gelegen hat? Schwierig zu sagen. Wie man aus dieser Situation rauskommt? Wissen wir auch nicht genau. Was hilft? Drei Punkte! Die nächste Chance darauf hatten wir auswärts gegen den FC Langnau. Es war eine Partie, welche vor allem eines brauchte: Geduld. Lange passierte nicht viel. Das konnte sicherlich als positiv gewertet werden, denn es bedeutete, dass wir hinten dichthielten. Und vorne? Ja, da nutzten wir dann halt einfach eine Halbchance in der 87. Minute, welche uns den 1:0 Sieg brachte. War es der Befreiungsschlag? So weit wollen wir nicht gehen. Denn was ist besser als 3 Punkte aus einem Spiel? 6 Punkte aus zwei Spielen!

Der Weg dorthin führte über den SV Sumiswald. Sonntagmorgen am Riedweg, leichter Nebel, aber die Sonne drückt schon langsam durch, im Hüsli riecht es nach Kaffee, auf dem Hauptplatz nach Sieg (und in der Nähe der Spielerbank nach Carmol) – da geht jedem SCG-Fan das Herz auf. Wir gingen früh in Führung, schalteten aber darauf einen Gang runter. Kurz vor dem Pausenpfiff erhielten wir so den

Ausgleich. Im Gegensatz zu anderen Partien liessen wir uns davon allerdings nicht beirren. Ganz im Gegenteil: wir kämpften uns zurück in die Partie, nutzten unsere Chancen und hielten hinten den Kasten dicht. 3:1 hiess es am Ende. Unsere Fans sahen nicht den hochstehenden Fussball, den sie sich ansonsten von uns gewohnt sind. Sie sahen vielmehr einen Abnützungskampf. Aber genau das brauchten wir in diesem Moment. Zwei Siege in Serie und das Wissen: wir können es! Da gerät die darauffolgende Niederlage gegen den FC Roggwil schon fast zur Randnotiz. Denn die letzten beiden Spiele konnten wir wieder für uns entscheiden. Herzogenbuchsee wurde am Riedweg mit 4:2 geschlagen und beim letzten Spiel in Huttwil bezwangen wir YF United bei leicht aufgeweichtem Terrain mit 4:0.

Dieser siegreiche Abschluss war wichtig für den SCG. So konnte ein komfortables Polster von elf Punkten auf die Abstiegsplätze aufgebaut werden und der Anschluss ans Mittelfeld der Tabelle gewahrt werden. Mit 15 Punkten liegen wir auf Platz neun, sind aber nur drei Punkte vom fünften Platz entfernt. Vollends zufrieden können wir aber mit dem Gezeigten in der Vorrunde nicht sein – insbesondere im Vergleich mit der sehr erfolgreichen Vorsaison. In der Rückrunde muss daher das Ziel sein eine höhere Konstanz bei den Leistungen zu zeigen und einen Platz in den Top 5 der Gruppe zu erreichen. Bei diesem Ziel wird die erste Mannschaft von aufstrebenden SCG-Junioren, welche frischen Wind in das Gefüge bringen und diesen Frühling an die erste Mannschaft herangeführt werden.

Im Namen der ersten Mannschaft
Luca Farinelli & Florian Tüscher

Zürcher Elektro
Service AG



■ effizient ■ kompetent ■ zuverlässig

Milchstrasse 5 • 3306 Etzelkofen
031 765 55 48*
info@elektrozuercher.ch
www.elektrozuercher.ch

*24h service & installation

Bericht 5. Liga Vorrunde 2025/26

Nach einer gewissen Pause mit dem Fussball, ging es für unsere 2. Mannschaft weiter. Wir wollten an die geglückte Rückrunde 2024/25 anknüpfen.

Die Vorrunde begann mit dem neuen Grafi-Cup, den wir als Verein organisiert haben. Dank unseren Nachbarvereinen SC Jegenstorf und Koppiger SV, konnten wir diesen mit spannenden Freundschaftsspielen durchführen. Das schönste war, dass wir den Cup während des Dorffestes spielen konnten. Das Wetter war gut, die Stimmung ebenso. Durch die vielen Zuschauern waren wir natürlich motiviert und haben unseren besten Fussball gezeigt. Somit gewannen wir den 1. Match des Tages gegen Jegenstorf mit 1:0. Gegen Koppigen schafften wir danach ein sehr unterhaltsames und erkämpftes Unentschieden. Das Unentschieden reichte jedoch, um unseren ersten Grafi-Cup erfolgreich zu gewinnen.

Ein paar Wochen nach dem erfolgreichen Cup stand unser erstes Meisterschaftsspiel auf dem Programm. Vor diesem Spiel hatten wir grossen Respekt. Wir wussten, unsere Vorbereitung lief gut, aber unsere Trainingsanwesenheit war jeweils sehr gering. Wir trainierten Wochen lang nur 1x in der Woche. Das war sehr schade. Das erste Spiel gegen SC Burgdorf traten wir daher mit wenigen vorangehenden Trainings an. Trotzdem zeigten wir ein sehr gutes Fussballspiel. Unser Zusammenhalt als Mannschaft war sehr stark und das Spiel ist uns geglückt, wir gewannen 0:2 in Burgdorf.

Im darauffolgenden Heimspiel gegen den Koppiger SV wollten wir an unsere Leistung anknüpfen, denn Gegner kannten wir schon und wir wussten es wird ein hartes Spiel, mit vielen Zweikämpfen. Die erste Halbzeit war sehr intensiv für uns alle und auch läuferisch. Das Team Koppigen war eine gute Mannschaft. Wir mussten uns am Schluss mit einem 0:4 geschlagen geben. Wir waren enttäuscht nach dem Spiel, aber nach dieser Niederlage hiess es nach vorne schauen und weitergehen als Mannschaft.

Nach einer weiteren Woche Training wartete schon unser nächster Gegner am Wochenende, Blau Weiss Oberburg. Bei diesem Spiel hiess es wieder aufdrehen und kämpfen. Blau Weiss Oberburg kannten wir schon vor den vorherigen Saisons. In Oberburg waren wir zum Start des Spiels sehr hektisch, sie machten immer früh Druck, dass bei uns zu viele Fehler führten. Wir gerieten zu Beginn in Rückstand, aber wir konnten entgegenhalten und Ausgleichen, dazu reichte es leider nicht ganz bis zur Halbzeit und wir gingen mit einem 2:1 Rückstand in die Kabine. Die zweite Halbzeit begann. Wir wollten die ersten 45 Minuten vergessen und aufdrehen. Dies gelang uns und wir erzielten den Ausgleich, kurz darauf erzielten wir direkt das 2:3 und das Spiel war gedreht zu unseren Gunsten. Am Ende konnten wir unser Spiel wie voraus geplant zu Ende spielen und wir gewannen sauber noch mit einen 2:5 in Oberburg. (Vier Gou vom Divu allezzz)

Es war ein sehr gelungener Start in den ersten drei Spielen der Vorrunde. Die nächsten Gegner, die auf uns warteten, kannten wir alle gut. Unser Ziel war es weiterhin zu punkten und weitere neun Punkte zu holen. Dies ging aber nur mit Willen und Kampf. Beim Heimspiel gegen FC Trubschachen gewannen wir 3:1. Es war nicht unser bestes Spiel, trotzdem hat es gereicht.



Die Woche darauf, an einem Freitagabend, hiess es Derby Time gegen SC Jegenstorf. Bei diesem Spiel ging es vor allem um Ruhm, Ehre und ganz viele Zweikämpfe gewinnen. Am Freitagabend war die Stimmung perfekt. Wir konnten einen 1:4 Auswärtssieg feiern, aber nach dem Spiel sassen wir noch alle zusammen und genossen den Abend. Trotz Rivalität ist der Zusammenhalt enorm und wir teilten alle unsere Freude am Fussball.

Im nächsten Freitagabendspiel ging es für uns Richtung Huttwil. Dort erwartete uns YF United Huttwil. Bei diesem Spiel war es sehr regnerisch und der Ball rollte schnell, was dazu führte, dass es für jeden einzelnen Spieler nicht einfach war. Trotz diesem Wetter wollten wir nicht ohne Punkte zurückfahren. Unser Ziel war es die drei Punkte zu holen. Denn

wenn wir dies schafften, hatten wir unser Ziel von drei Spielen und neune Punkte erreicht. Das ganze Team war motiviert. Wir kämpften um jeden Millimeter des Balles. Am Ende gewannen wir dieses Auswärtsspiel mit 1:4 und konnten unsere starke Form durchsetzen und holten uns diese Punkte. Ziel erreicht!

So jetzt erwarteten uns nur noch zwei Spiele bis zum Ende der Vorrunde. Bis zum nächsten Spiel gegen den SC Huttwil hatten wir eine Woche Spielpause. Im Training analysierten wir die bisherigen Spiele und konnten uns gut weiterhin vorbereiten. Am Sonntagmorgen in Grafenried waren alle gespannt, ob wir diese Serie, bis zum Schluss durchsetzen können werden. Dank zahlreicher Fans und Unterstützung, die wir bekamen, wollten wir alle die drei Punkte holen und unseren Zuschauern einen guten Fussball bieten. Dieses Heimspiel gewannen wir sauber mit einem 5:1.

Die Woche darauf hiess es nun letztes Spiel der Vorrunde. Dieses Spiel hatten wir am Sonntag nach unserer 1. Mannschaft. Wir wollten den Sonntag perfekt machen für den ganzen Verein, da die 1. Mannschaft vorher ein gutes Spiel zeigte und gewinnen konnte, hiess es für uns ein weiterer Sieg zu holen. Letztes Spiel und unser Gegner war SC Worb, der Verein ist auch nicht schlecht gestartet und war unter den Top 4 von unserer Gruppe. Es war schwierig den Gegner einzuschätzen. Wir wussten nicht was auf uns zukam. Eines war für uns klar, ein Sieg muss hin, um die Vorrunde perfekt abzuschliessen. Das Spiel hat begonnen und wir starteten sehr aufsässig und machten dem Gegner früh druck. Durch einen Eckball gingen wir in Führung es stand 1:0 für uns. Wir machten weiterhin druck und suchten den zweiten Treffer des Spiels. Man sah uns an, wir wollten unser bestes Fussballspiel zeigen als Mannschaft. Zur Halbzeit gingen wir 3:0 in die Kabine. Mit diesen drei Toren Vorsprung hiess es jedoch noch lange nicht ausruhen. Ziel für die zweite Halbzeit war es kein Tor zu bekommen

und weiterhin nach vorne gute Angriffe zu zeigen. Dies gelang uns und wir konnten kurz nach der Pause direkt auf ein 4:0 erhöhen. Ab diesem Zeitpunkt wussten wir, wir holen den Sieg! Am Schluss erhöhten wir noch auf ein 5:0 und so endete unsere gelungene Vorrunde. Nach dem Spiel bedankten wir uns herzlich bei unseren Fans, die unser Spiel zugeschaut haben. Dieser Sonntag war perfekt und wir stiessen alle zusammen mit einem kalten Bier auf unsere grandiose Vorrunde an.

Unsere Bilanz war grandios. In acht Spielen holten wir sieben Siege und nur eine Niederlage. Das heisst von 24 möglichen Punkten erreichten wir 21. Leider genügte diese Punkte nicht um den sogenannten Wintermeister zu werden. Koppiger SV ist auf dem ersten Platz mit einem Punkt Vorsprung. Fazit: Grandios! Wir erreichten viel in dieser Vorrunde und unser Team wird immer stärker, durch unseren Zusammenhalt. Schön zusehen ist auch, dass wir jetzt mehr jüngere Spieler haben, die wir auch brauchen, um die 5.Liga Grafenried aufrecht zu erhalten. Wir sind angewiesen auf unsere Junioren und freuen uns umso mehr, wenn weitere Spieler zu uns kommen.

Jetzt heisst es im Winter ausruhen und wieder Energie tanken, dass wir unsere Trainingsvorbereitung frisch gestärkt durchführen können. Uns erwartet als nächstes das Hallentraining mit intensiven Kraft- und Lauftrainings, als Vorbereitung für die Rückrunde.

Abschliessend möchte ich im Namen der 2. Mannschaft Anne-Marie Scheidegger für das stets saubere Dress, allen Fans, welche uns zu Hause und in den Auswärtsspielen begleitet haben, dem Hüsi-Team für ihren Service, unseren beiden Coaches Jan und Chivas für ihre Geduld und allen, die uns unterstützten, danken.



Auf eine erfolgreiche Rückrunde mit vielen grossartigen Fussballspiele. Wir freuen uns darauf, euch alle neben oder auf dem Platz zu sehen. An alle Verletzten wünsche ich noch weiterhin eine gute Genesung. Wir freuen uns auf euch, wenn ihr wieder mit dabei seid auf dem Platz.

Hopp Grafi,

Vo öiem Migi Jogobonito usem Zwöi

Für jeden das Passende Bike.

Egal ob Roller, Tourer, Naked, Supersport oder Enduro. Bei Haller Motos Jegenstorf wirst du garantiert fündig. Gerne beraten wir dich beim Kauf deines neuen Bikes oder Roller. Nebst einer professionellen Beratung, findest du bei haller motos alles, was ein Biker braucht.

Passion & Wissen als Garantie für dein Traumbike ohne Kompromisse.



**haller motos
jegenstorf**



Mehr Informationen über uns
findest du hier



Dienstleistung:

- Verkauf von Roller & Motorräder aller Marken
- Fahrzeugfinanzierung
- Reparaturen aller Marken
- Umbauten und Tuning
- Mietfahrzeuge & Ersatzfahrzeuge
- Fahrzeugüberwinterung



haller motos.ch

Bericht Senioren 30+ Herbstrunde 2025

Ohne grössere Zu- bzw. Abgänge starteten wir während den Sommerferien in die Vorbereitung für die neue Saison. Nachdem alle mehr oder weniger auch das Dorffest überstanden hatten, konnte es Mitte August bald losgehen.

FC Sternenberg vs. SCG - 8:6 n.E. (Berner Cup – Runde 1)

In der 1. Runde des Berner Cups durften wir mal wieder auswärts ran, zum gefühlt zweihundertdreiundzwanzigsten Mal in Folge. Zumindest mussten wir nicht gleich bis nach Frutigen reisen. Mit dem FC Sternenberg bekamen wir jedoch einen auf dem Papier sehr starken Gegner zugelost. Nach einer effizienten 1. Halbzeit unsererseits, führten wir zum Pausentee etwas überraschend mit 3:1. Nach der Pause wurde das Heimteam stärker und beim SCG schwanden zusehends die Kräfte. Mit Kampf, Krampf und auch ein bisschen Glück schafften wir es, dass es nach 80 Minuten Unentschieden stand. So musste das Penaltyschiessen entscheiden, bei welchem die Sternenberger die besseren Nerven hatten.

Somit war das Cup-Abenteuer nach Runde 1, trotz guter Mannschaftsleistung, bereits wieder vorbei.

FC Weissenstein Bern vs. SCG – 7:2 (4:0)

Auf die Saison 2025/26 gab es seitens FVBJ mal wieder eine Änderung bezüglich des Spielplans. Die Halbjahresmeisterschaft wurde abgeschafft und die Gruppen wieder neu eingeteilt, nach welchen Kriterien ist manchmal nur schwer zu verstehen. Neu fanden wir uns jedenfalls in Gruppe 2 wieder und nicht mehr in Gruppe 3. Spiel Eins der neuen Saison führte uns in die Stadt Bern zum Gastspiel beim FC Weissenstein Bern. Die Stadtberner waren übers ganze Spiel gesehen eine Klasse besser und so verloren wir am Ende diskussionslos mit 7:2

SCG vs. Team Wyler / YB – 3:4 (2:0)

Zum ersten Heimspiel der neuen Saison machte sich das erste Mal unser Problem der vielen Abwesenheiten bemerkbar. Zum Glück bekamen wir Unterstützung einiger 40+ Legenden, so dass wir am Schluss mit genügend Spielern antreten konnten. Leider konnten wir in Hälfte Eins die vielen Chancen nicht zu mehr als zwei Toren ummünzen. Es hätte locker 3, 4 oder 5:0 für uns sein können ja schon fast müssen. In der zweiten Halbzeit schwanden dann unsere Kräfte und wir bauten den Gegner regelrecht auf. Zum Schluss standen wir leider mit leeren Händen da und verloren noch mit 3:4

SCG vs. SC Bümpliz 78 – 1:3 (1:2)

Als nächstes trafen wir zu Hause auf den Leader Bümpliz. Dabei zeigten wir unsere bisher beste Leistung der Saison. Nach einem Doppelschlag der Gäste kamen wir durch einen souverän verwandelten Penalty von Aushilfsspieler Sauzmä noch vor der Pause zum Anschluss. Nach der Pause versuchten wir alles, doch ein zweites Tor wollte leider nicht gelingen. Tief in der Nachspielzeit machten die Bümplizer mit dem 1:3 dann endgültig den Deckel drauf.



hundegitter.ch

Premium-Hundeeinrichtungen nach Mass

- Hundegitter nach Mass
- Hundeboxen nach Mass
- Hundebetten
- Hunderampen
- Hundetreppen
- Wurfboxen
- Indoor-Dog-Room
- Fahrzeugausbau
- Laderaumschutzgitter
- Hundezwinger
- Hundezwinger-Elemente
- Welpengitter
- Hundehütten



premiumdigiprint.ch

Wir bedrucken alles auf vieles

- Aufkleber
- Werbeschilder
- Fahrzeugbeschriftungen
- Windowfolie
- Scheiben tönern
- Blachenwerbung
- Rollup Display
- Grafik und Design



Roman Gilgen GmbH
Buchhof 60
3308 Grafenried

Telefon +41 31 769 10 40
Fax +41 31 769 10 42
info@hundegitter.ch

NK Tomislavgrad Bern vs. SCG – 2:2 (2:2)

Zum nächsten Spiel auswärts gegen Tomislavgrad mussten wir erneut ziemlich dezimiert antreten. In einer munteren 1. Halbzeit fielen auf beiden Seiten je zwei Tore. Gilgen und Aushilfsspieler Spielmann zeigten sich für die Tore verantwortlich. Nach der Pause ging dann auf beiden Seiten nicht mehr viel. Es gab zwar beidseits noch die eine oder andere Torchance, ein Tor fiel aber nicht mehr. So blieb es bei der Punktteilung und wir konnten anschliessend unseren 1. Punkt der Saison feiern.

SC Holligen 94 vs. SCG – 1:3 (1:0)

Auf dem Steigerhubel in Bern trafen wir im nächsten Spiel auswärts auf den SC Holligen 94. In der Rückrunde der vergangenen Saison verloren wir dort völlig unnötig und auch unverdient mit 1:0. Heute wollten wir es besser machen. Zur Pause lagen wir dann aber wieder 0:1 zurück. Die 2. Halbzeit gehörte dann voll und ganz dem SCG. Der doppelte Phippu (einmal mit einem satten Schuss, welcher während des Tages noch angekündigt wurde) plus Torgarant Gasser drehten das Spiel und so konnten wir endlich über den ersten Sieg der Saison jubeln.

Team Region Gantrisch b vs. SCG – 1:6 (1:4)

Nach dem ersten Dreier die Woche zuvor, reisten wir mit ordentlich Selbstvertrauen nach Kaufdorf zum nächsten Auswärtsspiel gegen das Team Gantrisch. Wir stellten uns auf ein Spiel mit viel Kampf und Krampf ein, waren die letzten Duelle gegen diesen Gegner doch immer sehr umkämpft. Die Matchuhr hatte kaum die 1. Minute auf der Anzeige, schon lag der Ball hinter unserem Torwart Jens im Netz. Wir wurden kalt geduscht und brauchten ein paar Minuten um wieder ins Spiel zu kommen. Ein direkt verwandelter Freistoss von Bachmä brachte uns zurück ins Spiel und danach folgten die wohl besten 20 Minuten der Vorrunde. Zur Pause stand es 4:1 für uns und wir zeigten dabei fast schon Traumfussball. Vor allem das eine Tor, ausgelöst von Neo-Aussenverteidiger Soli mit einem Run über den ganzen Platz, war wunderschön herausgespielt. Nach der Pause legten Arben und Däru mit seinem zweiten Tor an diesem Abend nochmals nach. Am Ende ein hochverdienter 6:1 Sieg für uns.

SCG vs. FC Schönbühl – 4:4 (1:1)

Zum Abschluss der Vorrunde erwarteten wir den FC Schönbühl am Riedweg. Auf dem Papier definitiv nochmals ein anderes Kaliber als die vergangenen Gegner. Die ersten 10 Minuten assen wir hartes Brot und liefen dem Ball mehrheitlich hinterher. Schönbühl konnte auch in Führung gehen. Diese wurde von Schär Tinu einige Minuten später ausgeglichen. Danach entwischte Däru der gegnerischen Abwehr und konnte vom herauslaufenden Torwart nur noch per Foulspiel gestoppt werden. Da das Foul ausserhalb des Strafraums stattfand, gab es dafür nur eine Reaktion, rote Karte. Mit einem Mann mehr starteten wir in Hälfte Zwei und da zeigte uns der FC Schönbühl, dass man auch mit einem Mann weniger ein Spiel dominieren kann. Wir sahen kaum noch einen Ball und eine Viertelstunde vor Schluss stand es plötzlich 4:1 für die Gäste und das Spiel schien entschieden. Nach einem Eckball für uns konnte der daraus folgende Kopfball von einem gegnerischen Verteidiger auf der Torlinie nur noch mit der Hand abgewehrt werden. Der Schiri zückte völlig zurecht die zweite Rote Karte und zeigte zudem auf den Punkt. Schär liess sich nicht zwei Mal bitten

und verkürzte per Elfmeter. 5 Minuten vor Schluss konnte Soli sogar noch auf 3:4 verkürzen und nun glaubten alle am Riedweg wieder an einen Punktgewinn für das Heimteam. In der Nachspielzeit konnten die Gäste eine Ecke nicht richtig klären und der Ball landete bei Schär. In gewohnter Top-Stürmer Manier haute er das Ding in die Maschen und so kamen wir doch noch zu einem eher unerwarteten und viel umjubelten Punktgewinn in diesem verrückten Fussballspiel.

Leider hat sich unser «Präsi» und Verteidiger Güne während einem Training schwer am Knie verletzt und musste operiert werden. Wir hoffen dich bald wieder auf dem Platz zu sehen und wünschen dir weiterhin gute Besserung. Zudem hoffen wir in der Frühjahrsrunde auf die Rückkehr von Vitu, welcher sich letztes Jahr die Achillessehne gerissen hat.

Die Senioren 30+ bedanken sich bei Angela Althaus für die Trikotwäsche, beim Hüsl Team für die feudale Clubhausbewirtung, bei den Platzwarten für Ihren Einsatz auf der Anlage und bei allen Matchbesucher der Senioren 30+.

Sportliche Grüsse

Dänu Bachmann



P. Vögeli AG Baugeschäft
Moosgasse 10, 3317 Limpach
031 767 72 21
info@voegelibau.ch
www.voegelibau.ch

Vögeli

Bericht Senioren Ü40/Ü50 Vorrunde 2025/26

Wieder gibt es einiges Spannendes zu berichten.

Bei den Ü50er stand natürlich wieder der Schweizer Cup im Vordergrund. Trotz der Niederlage gegen das Team aus Fislisbach gehören diese Anlässe immer zu den tollen Anekdoten die das Vereinsleben schreiben.

Die traditionellen Ü50er Freitags Turniere fanden natürlich auch statt. Diese wie immer mit ups and downs. Aber das gehört dazu.

Zu erwähnen gilt noch, dass unser Coach Imhof Jöggü nun auch noch den Grillstand beim SC Esperia Bern übernehmen wird, da er dem lokalen Grillmeister einen kleinen Bratwurst Grill-Technik Kurs geben wollte. Dies als Scherz am Rande...



Bei den Ü40 er konnte die sanfte Verjüngung weiter fortgefahren werden . Vor allem sind wir froh , dass wir auf der Torwartposition nun mehrere gute Alternativen haben. In der Vorrunde konnten wir bisher hervorragend auf dem 2.Rang abschliessen mit 10 Punkten aus 6 Spielen. Dies ist doch sehr positiv.

Auf diesem Weg gerade einen Dank RÄ für die Ü30er, Hene für die Ü40er und Jöggü als Coach, welche immer den roten Faden behielten, das Coaching übernehmen und das nicht immer einfache Thema Spieler aufbieten, wer spielt wann und wo, übernehmen. Dies verdient so viel Respekt und Dankbarkeit.

WERDE PASSIVMITGLIED DES SCG

DEINE VORTEILE:

- FREIER EINTRITT HEIMSPIELE
- EINLADUNG ZU DIVERSEN ANLÄSSEN
- SCG CLUBORGAN
- TEILNAHME MITGLIEDERVERSAMMLUNG

FÜR NUR CHF 30,00 PRO JAHR
BIST DU DABEI!



Hier geht's direkt zum Formular



Schön durften wir im Herbst auch wieder mal einen Veteranenausflug durchführen. Die Reise nach Luzern mit dem Ausflug auf die Rigi und der freitaglichen Besichtigung der Eichhof Brauerei war ganz einfach ein gutes Weekend mit guten Oldies but Goldies.



Danke dem Ok-Team und allen die dabei waren und diese gesellschaftlichen Stunden genossen.

Zu guter Letzt ganz einfach allen danke die im Umfeld und Hintergrund der Ü40 und Ü50er des SC Grafenried etwas Gutes getan haben.

Euer Obmann – Arnold Andreas



Suchst Du eine flexible, anpassungsfähige und unkomplizierte musikalische Begleitung für Deinen Anlass?

(Hochzeitsfeier, Geburtstagsfest, Firmenanlass, Jubiläum, Apéro oder Party)

Dann bist Du bei mir richtig.

Mehr Infos bei Stefan Favetto
076 329 93 01

STAUFFER'S LANDMETZG AG

QUALITÄT SEIT 1954

Spiessliplausch
Mit Freunden & Familie



Ein rundum Sorglospaket
für Gross und Klein
Für Jung und Alt
Auch für Sportler
geeignet

3309 Kernenried
Hauptstrasse 10
Tel. 031 767 74 71
www.stauffers.ch
landmetzg@stauffers.ch

Ihr kompetenter Ansprechpartner
in Sachen Heiztechnik

Wir installieren
sanieren
reparieren

Wärme
für sie
im griff

Wärmepumpen, Solar, Holz-,
Gas- & Ölheizungen



Mühlegasse 2 | 3312 Fraubrunnen
Tel. +41 31 767 75 20

info@reinmann-heiztechnik.ch
www.reinmann-heiztechnik.ch

Bericht Juniorenobmann + Kifu Herbst 25

Im letzten Sommer hat unser Juniorenobmann Fabian Hosttler sein Amt als Juniorenobmann berufs- und weiterbildungsbedingt niederlegen müssen. Ihm gebührt ein riesengrosses Dankeschön für sein Engagement für die Juniorenabteilung des SCG – Merci Fäbu!

Die Funktion konnten wir noch nicht neu besetzen. Es gab bereits an paar lose Gespräche jedoch konnte sich noch niemand fix entscheiden, das Amt zu übernehmen. Wir können uns auch eine Co-Funktion vorstellen, bei welcher sich zwei Personen die Aufgaben teilen würden. Interessierte die sich gerne für die Juniorenabteilung des SCG engagieren würden, dürfen sich gerne an ein Vorstandsmitglied wenden.

Unsere Juniorenabteilung ist weiterhin am Wachsen. Mittlerweile sind es über 170 Kinder und Jugendliche die Woche für Woche dem Ball nachjagen und unsere Clubfarben an Turnieren und Meisterschaftsspielen vertreten. Dies erfordert auch ein entsprechendes Trainerteam. Die 23 ehrenamtlichen Trainer fördern und fordern Woche für Woche bei Wind und Wetter unseren Nachwuchs. Euch gilt ebenfalls ein riesengrosses Merci – ohne euch würde es schlicht nicht funktionieren!

Besonders erfreulich ist auch, dass aktuell acht Spieler aus unserer Juniorenabteilung den fixen Übertritt in ein Team des BSC Young Boys geschafft haben, einige davon sogar mit Aufnahme in die Sportschule. Das zeigt, dass unsere Nachwuchsarbeit Früchte trägt und dass beim SCG nicht nur Kameradschaft, sondern auch sportliche Qualität zu Hause ist. Das sind unsere Helden von morgen, und wer weiss, vielleicht steht künftige ein ehemaliger SCG-Junior im YB-Trikot auf dem Rasen des Wankdorfstadions. Wir wünschen euch auf eurem Weg nur das Beste und verfolgen euren Weg gespannt und mit Stolz.

Rückblick

Eine kurze Zusammenfassung über die Geschehnisse der Vorrunde. Die einzelnen Berichte der Mannschaften werden sicherlich noch detaillierter über die Vorrunde Auskunft geben.

Die B-Junioren stiegen leider aus der 1. in die 2. Stärkenklasse ab. Verletzungspech, konditionelle Defizite und fehlende Qualität in der Breite der Mannschaft führten dazu, dass man im Frühling eine Stufe tiefer wieder Anlauf holen muss. Das Team von Chrigu Aeschlimann verfügt aber über einen tollen Teamgeist und ein gutes Mannschaftsgefüge, so dass wir uns keine Sorge machen, dass die Mannschaft über kurz oder lang wieder um den Aufstieg kämpfen wird.

Das Ca schloss die Vorrunde mit Huttwil zusammen auf dem geteilten 1. Rang ab. Aufgrund der schlechteren Strafpunkte-Bilanz des SCG wäre Huttwil aufgestiegen. Da die Emmentaler auf den Aufstieg verzichteten rückte das Team vom Trainerduo Zesiger/Scheidegger nach und darf sich im Frühling in der Promotion behaupten. Herzliche Gratulation!

Das Cb schloss die Herbstrunde im Mittelfeld ab und konnte ein paar coole Siege einfahren. Mit Cristian Hirschi konnte das Trainerteam ergänzt werden – mega cool, dass wir nun auch im Cb über einen Haupttrainer und Assistenten verfügen.

Das D9 misst sich in der 1. Stärkenklasse mit den stärksten Mannschaften aus dem MFV und konnte viele tolle Resultate erzielen. Die eingespielte Truppe wird bestimmt auch im Frühling viel Freude bereiten. Das D7a mit den Jungtrainern Bracher/Heiniger/Venez konnte nach viel Lehrgeld in der letzten Saison erste Siege einfahren und erzielte tolle Fortschritte. Das D7b musste leider einige Kanterniederlagen einstecken. Hier fehlte sicherlich auch eine gewisse Qualität in der Breite. Trotzdem liessen weder Kids noch der Coach den Kopf hängen und sind weiterhin motiviert.

Unsere Kleinsten (E / F und G Junioren) waren im Turniermodus an unzähligen Turnieren im ganzen Kanton engagiert. Spass und Teamgeist steht hier im Vordergrund und es konnten wiederum tolle fussballerische Fortschritte erzielt werden. Es ist toll zu sehen mit welchem Engagement die Kids trotz des noch jungen Alters bei der Sache sind. Wem an einem Samstag mal langweilig sein sollte, dem empfehlen wir einen Besuch eines Nachwuchsturniers. 😊

Ausblick

Der Trainerstaff konnte über den Winter zusammengehalten werden. Alle haben sich auch für den Frühling bereit erklärt, ihre Teams weiter zu trainieren. Das ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und erleichtert unsere Arbeit im Hintergrund natürlich massiv. Im Sommer werden aber ein paar Trainer ihr Amt niederlegen. Daher sind wir laufend auf der Suche nach motivierten Personen, die uns als Trainer:innen oder Hilfstrainer:innen unterstützen.

Danke Danke Danke

Wir sind unglaublich stolz auf alle die zum Wohl unseres Nachwuchses beitragen. Unser Hüsli Team ist schlichtweg grandios und sorgt dafür, dass niemand mit leerem Magen nach Hause gehen muss. Unsere beiden Rasenplätze werden während



vielen Stunden gehegt und gepflegt. Dem Greenkeeper-Team gilt dabei ein genauso ein grosses Dankeschön wie den Dress-Wasch-Equipen, den Anlagewarten oder der Putzfee Walter Bongni. Auch ist es heutzutage nicht mehr selbstverständlich, dass wir mit privaten Autos an die Auswärtsspiele fahren können. Andere Mannschaften reisen mit Bussen oder mit dem ÖV an. Herzlichen Dank allen Eltern, die uns auch auswärts an die Spiele begleiten. Und zuletzt würde es wie eingangs erwähnt, ohne unseren engagierten Trainer gar nicht funktionieren. Merci für euer Einsatz für unseren Nachwuchs!

Und zuletzt möchten wir an dieser Stelle noch einen speziellen Dank der Elektra aussprechen, welche uns die Kollekte des Elektra Kinderevents in Messen gespendet hat. Anlässlich des Hallentrainings der E-Junioren vom 9.12.2025 haben wir den Scheck von Esther Trummer überreicht erhalten. Danke für die Unterstützung unseres Nachwuchses.

Roman Günter – Juniorenobmann ad iterim
Christian Aeschlimann – Verantwortlicher Kifu

BW Service


ANLAGENSERVICE

PERSONALUNTERSTÜTZUNG

MONTAGE UND DEMONTAGE

MASCHINENUMZUG

STAHLBAU



PUMPENSERVICE

GETRIEBESERVICE

FERTIGUNG

METALLBAU

ROHRLEITUNGSBAU

KONSTRUKTIONS- UND APPARATESCHLOSSEREI

ENGINEERING KONSTRUKTION 3D-CAD

BW Service AG
Postfach 224
4573 Lohn-Ammannsegg

Servicecenter
Fabrikstrasse 39
3427 Utzenstorf

Phone +41 32 677 57 00
Fax +41 32 677 57 05
www.bws.ag, info@bws.ag

Bericht Junioren B Herbstrunde 2025/26

Gute Perspektiven trotz Abstieg

Wenn es um «meine» B-Junioren geht, scheiden sich bei vielen die Geister. Für einige war der Abstieg logisch, andere litten mit der Mannschaft, wieder andere freuten sich über unseren Abstieg (dies gibt es tatsächlich), wiederum andere versuchten zu verstehen, wiederum andere plauderten in die weite Welt hinaus ohne auch nur im Ansatz zu wissen wie es den einzelnen Spielern geht. Für manche war der Trainer hauptschuldig, für andere wiederum die Spieler, auch die Variante Spieler und Trainer waren schuldig gibt es und wahrscheinlich gibt es auch solche welche den Rasen, den Schiri, das Wetter oder den Bundesrat dafür verantwortlich machten 😊.

Ich als Trainer nehme die «Schuld» auf mich (zum Glück ist ein Abstieg kein Strafbestand) und stelle mich gemeinsam mit meinem Assistenten Allen vor, hinter und neben die Mannschaft. Ich lasse mir meine Mannschaft nicht schlechtreden.

Es gibt natürlich Gründe welche zum Abstieg führten. Bereits in der Frühjahrsrunde 25 und auch in der Herbstrunde davor hat die Mannschaft den Klassenerhalt nur knapp geschafft, im Frühling nur aufgrund der geringeren Anzahl Strafpunkte. Im Gegensatz zum Frühling 25, haben wir Lukas Müller und Fabiano Bartlome an die «Aktiven» verloren, so dass Lukas nur noch 20 Minuten bei den B-Junioren spielte und Fabiano ein Meisterschaftsspiel. Zudem hatten wir grosses Verletzungspech; Noa verpasste 3 Meisterschaftsspiele komplett, in den anderen waren aufgrund seiner Schmerzen am Schienbein nur punktuelle Einsätze möglich. Marco Amstutz konnte 2 ½-Spiele mittun, verpasste danach verletzungsbedingt alle weiteren Spiele, ebenso verpassten Fabrice und Robin sehr viele Spiele. In der Summe waren dies einfach zu viele gewichtige Ausfälle und in der Breite waren wir qualitativ zu wenig gut aufgestellt, um dies kompensieren zu können.

Dazu kam sicher die konditionell schlechte Verfassung, aufgrund mangelnder Trainingsbeteiligung in der vorherigen Saison. Da die Sommervorbereitung immer sehr kurz ist, konnte der konditionelle Rückstand nicht innert nützlicher Frist wettgemacht werden.

Am Ende des Tages war der Abstieg die Konsequenz aus diesen Gegebenheiten und kein Grund, den Kopf hängen zu lassen.

Auch wenn uns nach dem Abstieg anderes prophezeit worden ist, bleibt der Kader für die Frühlingsrunde 26 zusammen, mit Mai und Jay sind zusätzlich 2 Spieler von Jegenstorf wieder zu Grafi zurückgekehrt und werden uns «helfen» können. Leider fallen viele Leistungsträger weiterhin verletzt aus, so dass wir uns als Ziel einen Platz unter den ersten 4 setzen, im Herbst 26 wird das Ziel dann ganz klar der Aufstieg sein. Ich bin überzeugt, dass wir diese Ziele erreichen werden, auch weil ich sehe, wie motiviert die Jungs dabei sind, wie gut die Trainingsbeteiligung ist und wie toll auch die Selbstreflexion der Jungs in Bezug auf ihre Leistungen ist.

Oft wurde ich gefragt, ob ich es nicht bereue, dass ich bei den C-Junioren geblieben bin, auch weil diese nun aufgestiegen sind. Hier gilt es festzuhalten, dass niemand

grösser ist als der Verein und auch die B-Junioren Anrecht auf eine optimale Trainer-situation haben. In diesem Sinne nein; ich bin stolzer B-Junioren Trainer auch im Wissen, wie anspruchsvoll der Alltag für diese Jungs ist. Ich freue mich auf unseren Weg und bin überzeugt, dass es wieder aufwärts geht.

Mein grosser Dank geht an folgende Menschen im und um den SCG:

- Meine Mannschaft auf die ich stolz bin
- Meinem Assistenten Allen für die grosse Unterstützung
- Den Eltern welche uns in Heim- und Auswärtsspielen lautstark begleiteten (es dürfte ruhig noch ein wenig mehr sein 😊).
- Den Trainern beim SCG, welche uns ausnahmslos unterstützten
- Dem Vorstand des SCG, welcher immer hinter der Mannschaft stand
- Unserem «Eis» und «Zwöi» für die gute, unkomplizierte und ehrliche Zusammenarbeit
- Dem Hüsliteam, ihr macht einen grossartigen Job und die Stunden im Hüslli gehören zu den besten der Woche
- Claudia Welte welche dafür sorgte, dass wir immer saubere Tenues hatten
- Dem Platzwartteam für ihre oft stundenlange Arbeit mit Rasenmäher, Gartenschere und Markierungskreise
- Walter und Regula welche für saubere Garderoben und Toiletten besorgt sind
- Allen Sponsoren und Partner des SCG welche uns ermöglichen, unserem Hobby nachzugehen

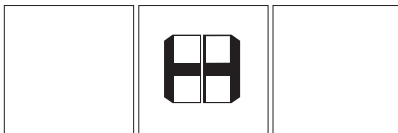
Ich wünsche Euch allen eine gute, erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Frühjahrsrunde und einfach ganz viel Spass mit dem SCG.

«Bis gli ufem Bitz»

Chrigu

Buchbinderei Hollenstein AG

Bernstrasse 36 A, 3308 Grafenried
Tel. 031 767 99 33, Fax 031 767 99 30
hollenstein@bu-bi.ch, www.bu-bi.ch



Bericht Junioren Ca – Herbstrunde 2025/26

Die Vorbereitungszeit war wie immer kurz. Direkt nach den Sommerferien starteten wir praktisch ohne Eingewöhnung in die neue Saison. Ein einziges Testspiel musste genügen, damit sich Mannschaft und Trainer etwas einspielen konnten, bevor wir am 17.08.2025 gegen Huttwil in die Meisterschaft starteten.

Schon im ersten Spiel zeigte die Mannschaft eine engagierte Leistung, blieb jedoch mit 3:2 knapp ohne Punkte. Nach der frühen Führung kassierten wir den Ausgleich kurz nach der Pause und blieben trotz spätem 2:2 nicht vom Pech verschont, als Huttwil in der Nachspielzeit nochmals traf. Trotz der bitteren Niederlage war klar: Die Moral stimmte, die Reaktion musste im Cup folgen.

In der ersten Cuprunde gegen Schüpfen zeigte das Team, dass es auch in Unterzahl Lösungen finden kann. Obwohl der Gegner früh Druck machte und die Führung übernahm, blieb unsere Mannschaft ruhig, arbeitete geschlossen und drehte die Partie noch vor der Pause. In der zweiten Hälfte übernahm das gesamte Team klar die Kontrolle, setzte sich spielerisch und konditionell durch und entschied das Spiel mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung deutlich für sich.

Auch im nächsten Meisterschaftsspiel gegen Zollikofen präsentierte sich die Mannschaft reif und dominant. Das Team erspielte sich zahlreiche Chancen, kontrollierte das Tempo und setzte sich Schritt für Schritt ab. Durch hohes Pressing, schnelles Umschaltspiel und eine kompakte Defensivarbeit stellten wir früh die Weichen auf Sieg.

In Cup Runde 2 gegen Sumiswald zeigte die Mannschaft eine besonders geschlossene Leistung. Defensiv stand das Team stabil, im Mittelfeld lief der Ball sauber, und in der Offensive spielte die Mannschaft geduldig und effektiv. Selbst nach der Verletzung unseres Torhüters und der Umstellung behielt das Team die Balance und baute die Führung konsequent aus.

Das Auswärtsspiel in Herzogenbuchsee war ein Kampfspiel. Dezimiert und mit mehreren Umstellungen tat sich die Mannschaft schwer, fand aber immer wieder Wege, sich Chancen zu erarbeiten. Trotz vieler unnötiger Ballverluste zeigte das Team phasenweise guten Einsatz und lag zur Pause vorne. Am Ende führten individuelle Fehler, gekoppelt mit fehlender Konsequenz, zu einer unnötigen Niederlage, doch die Mannschaft zeigte auch hier Charakter.

Gegen die BSC YB Frauen U17 musste das ganze Team Geduld und Disziplin aufbringen. Die Gegnerinnen verteidigten geschlossen und taktisch clever. Erst nach längerem Anlaufen konnte die Mannschaft die Kontrolle übernehmen. Mit zunehmender Spielzeit fand unser Team immer mehr Räume und zeigte besonders in der zweiten Halbzeit eine überzeugende Kollektivleistung.

Das Meisterschaftsspiel gegen das Ämme Team war eines der ausgeglicheneren der Vorrunde. Unser Team startete hellwach, profitierte aber auch von etwas Glück. Die körperlich präsenten Gegner verlangten der gesamten Mannschaft viel ab. Durch konsequente Arbeit im Kollektiv, gutes Zweikampfverhalten und eine verbesserte

Ordnung in der Defensive konnte die Mannschaft den Gegner auf Distanz halten und das Spiel verdient für sich entscheiden.

In der dritten Cuprunde gegen das Promotion Team Besa Biel zeigte das Team grossen Kampfgeist. Trotz frühem Rückstand gegen einen starken Gegner liess die Mannschaft den Kopf nicht hängen. Durch gute Reaktion, mutiges Zusammenspiel und eine deutlich bessere zweite Phase des Spiels gelang es uns, das Match enger zu gestalten, als es der Zwischenstand vermuten liess. Auch wenn das Resultat am Ende deutlich war, kann die Mannschaft stolz auf die gezeigte Moral sein.

Das nächste Meisterschaftsspiel in Aarberg begann unglücklich, aber die Mannschaft reagierte stark. Durch strukturiertes Aufbauspiel, gute Organisation im Mittelfeld und kluges Umschalten drehte das Team die Partie und behielt danach klar die Kontrolle. Trotz Umstellungen fand die Mannschaft immer wieder Lösungen und setzte sich verdient und klar durch.

Nach den Herbstferien liess die Mannschaft gegen Burgdorf keinen Zweifel daran, wer das Spiel bestimmen würde. Mit einer dominanten Leistung in allen Mannschaftsteilen und einer konsequenten Umsetzung der taktischen Vorgaben entschied das Team das Spiel früh und zeigte über 90 Minuten grosse Spielfreude.

Im Nachtragsspiel gegen den FC Bern zeigte die Mannschaft vielleicht ihre geschlossenste Leistung der gesamten Vorrunde. Das Team setzte die Gegner von Beginn weg massiv unter Druck, spielte sehr hoch, liess kaum Räume zu und dominierte das Spiel vollständig. Bern kam über lange Strecken gar nicht aus der eigenen Hälfte, was den kollektiven Einsatz nochmals unterstrich.

Im vorletzten Meisterschaftsspiel gegen Sumiswald musste die Mannschaft gleich mehrfach reagieren. Trotz Rückständen blieb das Team ruhig, kämpfte sich zurück und übernahm Schritt für Schritt wieder die Kontrolle. Selbst als es hektisch wurde, blieb die Mannschaft als Gruppe stabil und erspielte sich am Ende verdient die drei Punkte.

Vor dem letzten Saisonspiel war die Ausgangslage klar: Ein Sieg war Pflicht, um Platz 2 zu halten und die Aufstiegschance zu wahren. Gegen Länggasse zeigte die Mannschaft eine beeindruckende Geschlossenheit und liess dem Gegner nicht den Hauch einer Chance. Trotz taktischer Variationen blieb das Team konsequent und entschied das Spiel mit einer souveränen Gesamtleistung.

Mit diesem Sieg sicherte sich die Mannschaft Platz 2. Da Huttwil auf den Aufstieg verzichtete, durfte das Team den verdienten Aufstieg in die Promotion feiern.

Fazit:

Die Vorrunde zeigte deutlich, dass unsere Mannschaft sich vor keinem Gegner verstecken musste. Die Stärke des Teams lag nicht in einzelnen Spielern, sondern in der kollektiven Bereitschaft, zusammenzuarbeiten, Verantwortung zu übernehmen und in entscheidenden Momenten als Gruppe aufzutreten. Wenn es uns gelingt, die unnötigen Karten zu reduzieren und weiterhin geschlossen als Mannschaft aufzutreten, können wir in der Promotion jeden Gegner fordern.

Über die gesamte Vorrunde erzielte die Mannschaft beeindruckende 80 Tore – mehr als jede andere Mannschaft, auch wenn man die anderen Gruppen betrachtet. Gleichzeitig liess die starke Defensive nur 17 Gegentreffer zu, Bestwert der Gruppe 3. Diese Zahlen unterstreichen eindrucksvoll, wie ausgeglichen und geschlossen das Team sowohl offensiv als auch defensiv auftrat.

Ein grosses Dankeschön geht an Reto Ramseier vom SC Jegenstorf und seine Spieler, die uns regelmässig unterstützten. Ebenso ein Dank an Scott und die Jungs aus dem Cb. Ein Dank auch an die Platzwarte für die super Pflege des Rasens, an Renate und ihr Hüsliteam für die Bewirtung – und wie immer ein spezieller Dank an meine Frau Tanja, die inzwischen mehr Zeit im Clubhaus verbringt als ich, und natürlich für die Top Trikots Pflege.

Für die Junioren Ca
Fabian und Sandro



3308 Grafenried

Tel. 031 / 767 76 22

www.bongni-getraenke.ch
info@bongni-getaenke.ch

Bericht JuniorInnen Cb Herbstrunde 2025

Wir starteten mit unserem neuen Assistententrainer Cristian Hirschi und 7 neuen Gesichtern im Team Cb in die Vorrunde. Die Hauptaufgabe bestand nun darin, einander kennenzulernen, zusammenzuwachsen und schlussendlich zu lernen, als ein Team zusammenzuspielen. Hier von Trainerseite ein grosses Lob an euch alle, ihr habt die Neuen super aufgenommen und es ihnen leicht gemacht, sich ins bestehende Team einzufügen!

Nach dem Trainingsstart durften wir schon bald darauf gegen den SC Jegenstorf ein Testspiel absolvieren. Dies war für uns wichtig, um herauszufinden, welche Aufstellung uns am besten liegt und wo wir alle «neuen» und «alten» SpielerInnen am besten einsetzen. Der Gegner hatte zwei drei Spieler, welche uns physisch und psychisch überlegen waren und das Spiel fast allein mit 2:11 für den SCJ entschieden haben. Trotzdem konnten wir viel mitnehmen, inkl. den Toren von Fabrice und Noah.

Unser erstes Meisterschaftsspiel hatten wir gegen den FC Bethlehem, welcher ohne Ersatzspieler anreisen musste. Bei dieser Hitze war das schon ein wenig brutal... Nach einem verhaltenen Start konnten wir in der 23. Minute mit dem Tore schiessen beginnen. Ab da spielten wir sehr schön zusammen und konnten im 5-10 Minuten-Schnitt jeweils wieder ein Tor nachlegen, bis am Schluss 9:0 auf der Anzeige stand. Ein super Spiel und Start von uns, auch wenn dem Gegner am Schluss einfach die Puste ausging.





PROGRAMM 100 JAHRE JUBILÄUM SCG

MERKT EUCH DIESE BESONDEREN DATEN VOR:



MITTWOCH, 15. APRIL 2026:

(AB 18.00 UHR)

**GEBURTSTAGSAPÉRO FÜR ALLE
MITGLIEDER AM RIEDWEG**



DONNERSTAG, 6. AUGUST 2026:

**OFFIZIELLER FESTANLASS IM RAHMEN DES
DORFFESTS**



FREITAG, 7. AUGUST 2026:

JUBILÄUMSSPIEL SCG – YB LEGENDEN

🎉 100 JAHRE SCG 🎉

**EIN JAHRHUNDERT VEREINSGESCHICHTE,
LEIDENSCHAFT UND ZUSAMMENHALT –
DAS GEHÖRT GEFEIERT!**

Das Spiel gegen den FC Prishtina ist kurz erzählt, wir waren praktisch in allen Punkten unterlegen, trotz Aushilfe vom Ca. Es war nicht unser Tag und der Gegner einfach zu stark, Resultat 10:1. Fabrice durfte das Tor verbuchen (nicht schlecht, Prishtina hat nur 3 in der ganzen Vorrunde kassiert!). Prishtina gewann auch alle Spiele und grüsste am Schluss von der Tabellenspitze.

Gegen den FC Zollikofen haben wir uns selbst ein wenig geschlagen. Stand es zur Pause nur 2:4, verloren wir in der 2. Hälfte den Faden. Durch 2 gelbe Karten haben wir uns selbst geschwächt, am Schluss hatten wir keine Energie mehr, um uns zur Wehr zu setzen und kassierten noch 6 Tore. Trotzdem hatten wir schöne Spielzüge und 2 Tore von Jan und Noah.

Gegen den FC Wabern haben wir zwar keine Tore geschossen, aber uns sehr gut gewehrt und nicht aufgegeben. Mit nur 2 Auswechselspieler wurde es sehr anstrengend und wir mussten am Schluss mit einem 6:0 gegen den Tabellenzweiten nach Hause.

Beim FC Weisenstein waren wir an diesem Sonntag irgendwie nicht beim Fussball. Wir haben uns zwar gewehrt und versucht, aber es wollte nicht so gelingen. Zur Pause ein 3:1 (ein Tor von Fabrice) war gnädig, nach der Pause aber legte der Gegner noch nach bis zum 9:1 Endstand.

Gegen den FC Bolligen war klar, dass ein Sieg hermusste, wenn wir unseren Platz im Mittelfeld behaupten wollten. In der 4. Minute traf Fabrice bereits zum 1:0, in der 17. stellte Jan dann auf die 2:0 Pausenführung. Dank eines super Zusammenspiels und viel Kampfgeist stellten wir das Endresultat von 4:2 auf und hatten unseren verdienten Sieg!





«Ächt vo Hand gmacht»

Moser
Feinbäckerei • Confiserie

Feinbäckerei-Confiserie Moser
Bernstrasse 14 | 3312 Fraubrunnen | Tel. 031 767 80 26 | www.feinbaeckerei-moser.ch

Odermatt // FensterBau

& allgemeine Schreinerarbeiten

Gewerbstrasse 5
3423 Ersigen

T: 034 445 84 12
F: 034 445 84 13
M: 079 311 89 32

www.odermatt-fensterbau.ch

info@odermatt-fensterbau.ch

Die Spezialisten für

EgoKiefer

Fenster und Türen

Mattstettenstrasse 50
3303 Jegenstorf

JEGENSTORF
CHRUTMATT
BEIZLI

www.chrutmatt-beizli.ch



Im letzten Spiel der Herbstrunde ging es gegen den FC Bosphorus noch um den 5. Platz, welchen wir unbedingt holen wollten. Mit unserer Teamleistung und Unterstützung vom Ca konnten wir das Spiel mit 4:1 gewinnen und uns diesen Platz sichern!

Der FC Schönbühl hat zurückgezogen, weshalb das Spiel weder ausgetragen noch gewertet wurde.

Wir sind auf dem richtigen Weg und man merkt, dass das Team sich gut versteht und Freude am Fussball und Zusammenspielen hat. Mit dem richtigen Einsatz und der positiven Einstellung können wir in der Frühlingsrunde sicher wieder gut mitspielen! Das Ziel ist, unter den ersten 4 in der Tabelle zu ein, was sicher auch möglich ist.

Wir bedanken uns bei den Eltern und Familien, Spielern, die uns ausgeholfen haben und allen SCG-Fans für die Unterstützung und das Mitfiebern. Zudem bei wirklich ALLEN (so vergessen wir niemanden 😊) vom SCG, ob vor oder hinter den Kulissen, dank euch können wir unserem grössten Hobby nachgehen, vielen DANK!!

Wir freuen uns schon auf das Aussentraining und die Rückrunde!

Cb-JuniorInnen, Cri & Scott

Burkhalter-Sport

3322 Schönbühl
Hindelbankstrasse 11
Telefon 031 859 02 82



Das Sportgeschäft mit Fachberatung



ejs
Verpackungen AG

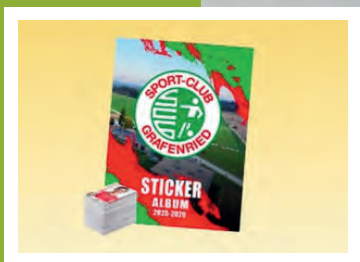
Ihr Geschirrpartner für Feste und Anlässe

Ob für Fans oder Spieler – wir bieten das Rundum-Paket.

www.ejs.ch



JUBILÄUMS ARTIKEL



Stickeralbum

Sammle mit - Alle SCG Stars im Jubiläums-Stickerheft!

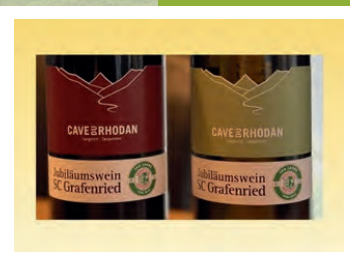
| | |
|-----------------------|-----------|
| Album | CHF 5.00 |
| Stickertüte | CHF 1.20 |
| Stickerbox (50 Tüten) | CHF 50.00 |

Jubiläumswein

Jubiläumswein mit SCG Etikette.
Bestellbar im Clubhaus oder
online bis 5.5.26



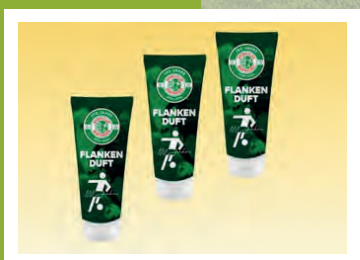
Rot CHF 19.00
Weiss CHF 16.50



Flankenduft 100

Der Duscheduft nach frischem
Rasen, Teamgeist und einem
Hauch von Sieg!

CHF 7.50



Erhältlich im Clubhaus ab 15. April

Bericht Junioren D-9 Herbstrunde Saison 2025/26

Auf die neue Saison wurde die D-9-Mannschaft aus drei verschiedenen Teams der Vorsaison neu zusammengestellt. Für das gesamte Team war es also eine neue und spannende Ausgangslage. Wie immer im Sommer blieb uns nur wenig Zeit um als Mannschaft zusammenzufinden. Nach wenigen Trainingseinheiten konnten wir noch vor dem Saisonstart ein Trainingsspiel bestreiten.

SCG – FC Utzenstorf (Trainingsspiel)

Wir dominierten die Partie von Beginn an und führten bereits nach dem ersten Viertel mit 9:0. Der SCG war in allen Bereichen wie Tempo, Zweikampfverhalten und Spielaufbau klar überlegen. Die Mannschaft trat geschlossen auf und setzte die taktischen Vorgaben erfolgreich um. Der überzeugende 31:0 Sieg stärkte das Selbstvertrauen und gab Zuversicht für die kommenden Spiele.

SCG – wSC Münchenbuchsee

Im ersten Meisterschaftsspiel gingen wir früh in Führung und konnten den Vorsprung kontinuierlich ausbauen. Mit einem überzeugenden 9:1 Heimsieg war der erste Meisterschaftssieg Tatsache. Trotz des deutlichen Resultats offenbarte die Partie jedoch auch Verbesserungspotenzial. Im Zusammenspiel und im Spielaufbau fehlte teilweise noch die Präzision. Daran galt es in den kommenden Trainings weiter zu arbeiten.

FC Bern – SCG

In einer von Beginn an spannenden und umkämpften Partie konnten wir früh in Führung gehen. Der FC Bern nutzte jedoch seine wenigen Chancen effizient aus und drehte das Spiel zwischenzeitlich in ein 3:1. Nach einer Gelben Karte gegen den Gastgeber wie auch gegen uns, bewahrten wir die Ruhe und drehten das Spiel mit grossem Einsatz, Entschlossenheit und starkem Teamgeist in einen verdienten 4:3 Auswärtssieg.

FC Aurore Bienne – SCG (Cup 1/32-Final)

Nach einem Freilos in der ersten Cuprunde trafen wir im 1/32-Finale auswärts auf den FC Aurore Bienne. Der Gegner war uns körperlich überlegen und die Zweikämpfe intensiv. Doch mit guter Organisation und viel Einsatz hielt die Mannschaft hervorragend dagegen. Zu Beginn des dritten Viertels gelang uns mit einer schnellen Passkombination die 1:0 Führung. Die Gelbe Karte gegen Aurore nutzten wir kurz darauf um auf 2:0 zu erhöhen. Bis zur letzten Minute blieb das Spiel spannend und mit einem Penalty in der Schlussphase konnte der SCG mit einem verdienten 3:0 Sieg nach Hause fahren.

SCG – FC Breitenrain

Der Start gegen den FC Breitenrain verlief holprig und wir gerieten bereits in der ersten Minute in Rückstand. Doch dann steigerte sich das ganze Team und zog auf 4:1 davon. Das Spiel wurde zunehmend ruppig und intensiv. Nach der ersten Gelben Karte gegen Breitenrain konnten wir die Überzahl nutzen und auf 5:1 erhöhen. Nach überstandenen Unterzähle im letzten Viertel blieb die Mannschaft konzentriert und nutzte eine weitere Gelbe Karte gegen Breitenrain, um das Spiel schließlich mit 7:4 zu gewinnen.



Kleider machen Profis.

Wir bieten alles

was dazu gehört.

Bekleidung

Textilveredelung

Laden & Outlet

Wäscherei

Näherei

Produktion | Hauptsitz

Stationsweg 4 | 3428 Wiler bei Utzenstorf

+41 32 666 40 70 | werk5.ch

Laden | Wäscherei

Hauptstrasse 25 | 3428 Wiler bei Utzenstorf

+41 34 445 12 12 | werk5.ch

SCG – FC Ostermündigen

Nach einem verhaltenen Start legten wir im zweiten Viertel richtig los und bauten die Führung auf 11:0 aus. Trotz der Auflage des Trainerteams – Tore durften nur noch mit der ersten Ballberührung erzielt werden – erhöhten wir auf 18:1. Im letzten Viertel kam zusätzlich die Auflage von maximal drei Ballkontakten hinzu. Am Ende stand ein verdienter und klarer 20:1 Sieg.

SC Ittigen – SCG

Mit viel Selbstvertrauen startete die Mannschaft in die Partie und dominierten das erste Viertel ohne jedoch ein Tor zu erzielen. Danach gerieten wir unter Druck und Ittigen konterte, war effizient und ging mit 2:0 in Führung. Es gelang uns zwar der Anschlusstreffer, doch das ganze Team fand nicht mehr richtig ins Spiel. Trotz zahlreicher Chancen und mehreren Aluminiumtreffern lagen wir mit 1:3 zurück. Mit viel Druck konnte dann das 2:3 erzielt werden und mit verwandeltem Penalty noch zum 3:3 Endstand ausglichen.

SCG – FC Münsingen

Der SCG startete gut in die Partie und war spielerisch leicht überlegen, liess jedoch im ersten und zweiten Viertel mehrere klare Chancen ungenutzt. Im dritten Abschnitt fiel endlich das verdiente 1:0. Mit neuem Selbstvertrauen ging es ins Schlussviertel, doch Münsingen glich aus. Zwar konnten wir nochmals auf 2:1 erhöhen, doch zwei schwache Minuten inklusive eines Strafraumfouls führten zur 3:2 Wende für Münsingen. Danach fanden wir keine Antwort mehr und mussten die Niederlage hinnehmen. Am Ende bleibt die Erkenntnis: Wer die Tore nicht macht, bekommt sie!



SCG – SC Worb (Cup 1/16-Final)

Mit dem SC Worb erwartete uns ein starker und robuster Gegner. An diesem Abend wollte uns von Beginn an wenig gelingen. Wir standen ständig unter Druck, fanden kaum zu unserem Spiel und es fehlte die nötige Durchschlagskraft. Der SC Worb dominierte die Partie klar und entschied sie mit schnellen Kombinationen und konsequenten Abschlüssen deutlich mit 7:1.

FC Köniz – SCG

Gegen den ungeschlagenen Leader Köniz war das Ziel über die Zweikämpfe ins Spiel zu finden und die wenigen Chancen konsequent auszunutzen. Wie erwartet gerieten wir früh unter Druck, verteidigten jedoch mit grossem Einsatz und hielten lange das 0:0. Mit zunehmender Spieldauer wurden wir mutiger und konnten uns trotz körperlicher Unterlegenheit einige gute Chancen erarbeiten. Am Ende musste sich der SCG knapp mit 0:1 geschlagen geben.

Es war eine super Vorrunde mit vielen Siegen und zahlreichen Toren. Mit grossem Einsatz, Disziplin, Fairness und spürbarer Freude am Fussball hat die Mannschaft in der 1. Stärkeklasse eine äusserst erfolgreiche Vorrunde gespielt. Ein riesiges Kompliment an die gesamte Mannschaft, ihr habt unsere Erwartungen übertroffen!

Ein herzliches Dankeschön gilt den Eltern und Fans für die grossartige Unterstützung, Stefanie für das stets gepflegte Dress, Küsu für das engagierte Goalietraining, dem Hüsliteam für die Verpflegung sowie allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund.

Bis bald auf dem Riedweg.

Tom, Andy, Phippu

die

boden

fachleute

Daniel Eberhart

Bodenbeläge

3312 Fraubrunnen

031 767 74 16

079 301 59 92

d.eberhart@vtxmail.ch

www.eberhart-bodenbelaege.ch



Parkett • Teppich • Linoleum • PVC • Kork • Laminat

Bericht Junioren D/7a – Herbstrunde 2025

Wir blicken auf eine perfekte Saison zurück. Unser Team hat in dieser Spielzeit alle Meisterschaftsspiele gewonnen, auswärts wie zu Hause. Was auf dem Papier eindrucksvoll aussieht, ist auf dem Platz das Resultat von Einsatz, Lernbereitschaft und starkem Teamgeist.

Der Auftakt Mitte August auswärts gegen Bümpliz war gleich ein erster Gradmesser. In einem intensiven Spiel setzten wir uns mit 7:6 durch. Eine Woche später folgte der nächste Auswärtssieg in Worb mit einem klaren 8:1. Zwei Spiele, zwei Siege und früh das Gefühl, dass diese Mannschaft bereit ist, Verantwortung zu übernehmen und als Team aufzutreten.

Ende August konnten wir auch zu Hause überzeugen. Gegen Thörishaus gewannen wir 6:5 in einem engen und umkämpften Spiel. Gerade solche Partien zeigen, wie wichtig Ruhe, Zusammenhalt und Vertrauen ineinander sind.

Im September steigerten wir uns weiter. In Münsingen gelang uns ein überzeugender 12:2 Auswärtssieg. Eine Woche später bestätigten wir diese Leistung mit einem starken Heimauftritt gegen Weissenstein Bern, den wir mit 13:6 für uns entschieden. In diesen Spielen war deutlich sichtbar, wie sicherer unser Zusammenspiel wurde und wie konsequent wir unsere Chancen nutzten.



Auch in der zweiten Saisonhälfte liessen wir nichts anbrennen. Gegen Ostermundigen gewannen wir deutlich mit 16:5 und auswärts in Münchenbuchsee setzten wir mit einem 14:0 ein klares Ausrufezeichen. Besonders erfreulich war dabei, dass wir nicht nur offensiv überzeugten, sondern auch defensiv immer stabiler auftraten.

Als Trainer sind wir sehr stolz auf diese Mannschaft. Nicht nur wegen der Resultate, sondern besonders wegen der Haltung. Wir haben fair gespielt, als Team zusammengehalten und in jedem Spiel versucht, uns weiterzuentwickeln. Jeder Spieler hat seinen Beitrag geleistet, auf dem Feld, neben dem Feld und im Training.

Nach dieser Saison ohne Niederlage ist klar, dass wir den nächsten Schritt machen wollen. Wir suchen nun in der 1. Stärkeklasse eine neue Herausforderung und freuen uns darauf, uns mit stärkeren Gegnern zu messen und weiter zu wachsen.

Ein grosses Dankeschön geht an alle, die diese Saison unterstützt haben: an die Hüsliwirtinnen für die super Verpflegung, an Stefanie für ihren Einsatz bei den Trikots, an alle Eltern für ihre Unterstützung, ihre Fahrdienste und ihr Mitfiebern und natürlich den Verantwortlichen des SCG.

Eure Trainer

Basil, Tim und Silvan



treuhandrieser

Buchhaltungen Steuererklärungen Mehrwertsteuer
Firmengründungen Inkasso Personalwesen
Accounting Controlling

Konstantin Rieser

Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen
mit eidg. Fachausweis

Holz 10

3317 Mülchi

Tel

031 768 00 60

Mobile

079 356 29 44

info@treuhand-rieser.ch

www.treuhand-rieser.ch

Bericht Junioren D7 b Herbstrunde 2025/26

In der Vorrunde der Gruppe D7b zeigte das Team eine engagierte und positive Leistung. Die Mannschaft startete motiviert ins Turnier und konnte mit gutem Zusammenspiel sowie Einsatz überzeugen. Besonders in den ersten Spielen war eine klare Steigerung im Passspiel und in der Defensive erkennbar.



Trotz teilweise deutlicher Niederlagen blieb die Stimmung in der Mannschaft sehr positiv. Die Junioren und Juniorinnen sind weiterhin motiviert, kommen gerne ins Training und zeigen grossen Einsatz, um sich gemeinsam mit dem SC Grafenried stetig zu verbessern. Der Wille, dazuzulernen und als Team Fortschritte zu machen, ist klar erkennbar.

Wir sind sehr gespannt auf die Rückrunde und hoffen, dass wir die Gegner künftig besser im Griff haben und auf Augenhöhe auftreten können. Mit der aktuellen Trainingsbereitschaft und dem starken Teamgeist sind wir zuversichtlich, dass sich die harte Arbeit auszahlen wird und weitere Fortschritte sichtbar werden.



Sportliche Grüsse
Zenelji Arben



Für alle guten Verbindungen

www.duerigundpartner.ch • info@duerigundpartner.ch

Dürig+Partner AG
Brüggackerstrasse 4
3303 Jegenstorf
031 762 14 44

dp **dürig+partner ag**
ELEKTRO - ANLAGEN

Bericht Junioren Ea & Eb Herbstrunde 2025/26

Die Vorrunde der Saison 2025/2026 stand ganz im Zeichen der Neufindung und des sportlichen Wachstums. Mit zwei gemeldeten Teams in der 2. und 3. Stärkeklasse (Jahrgänge 2015 und 2016) starteten wir in die Spielzeit. Dabei durften wir viele motivierte Kinder begrüßen, die neu aus den F-Junioren zu uns ins E gestossen sind.

Team Ea:



Unser Ea startete motiviert in der 2. Stärkeklasse. Mit einem sehr knappen Kader von 10 Jungs war es eine grosse Herausforderung. Dank hohen Anmeldezahlen konnten alle Turniere gespielt werden.

- **Steigerungslauf:** Nach einem guten Start konnte sich das Team von Spieltag zu Spieltag kontinuierlich steigern. Die Jungs fanden spielerisch immer besser zusammen und spielten mit viel Spass und Einsatz. Dies führte zu sehr guten Turnierergebnissen.
- **Zusammenhalt & Fairness:** Neben den fussballerischen Fortschritten überzeugte die Mannschaft durch einen enormen Zusammenhalt und eine vorbildlich faire Spielweise auf dem Platz.
- **Gemeinsam stark:** Da unser Kader dünn besetzt war, halfen ab und zu Spieler aus dem Eb beim Ea aus. Diese grossartige, mannschaftsübergreifende Unterstützung war ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg.

Aufstieg: Aufgrund der starken Leistungen in den Turnieren werden wir auf die Rückrunde hin den Aufstieg in die 1. Stärkeklasse machen. Wir freuen uns riesig auf diese neue Herausforderung!



planen bauen einrichten

Beste Aussichten für Ihr Bauprojekt

Wir planen, bauen
und richten Lebensräume ein.



QR-Code scannen
und GLB entdecken!

GLB Seeland
Grenzstrasse 25
3250 Lyss
032 387 41 41
lyss@glb.ch
glb-seeland.ch

Team Eb:



Für das Eb-Team in der 3. Stärkeklasse war es eine klassische Umbruchsphase. Über die Hälfte der Kinder rückte neu aus dem F in das E auf. Entsprechend lag der Fokus vor allem auf dem Erlernen der neuen Abläufe und dem Zusammenfinden als Team.

- **Positive Tendenz:** Das neu geformte Team hat sich prächtig entwickelt. Jeder einzelne Spieler konnte seine individuellen Fähigkeiten sichtlich verbessern, und der Einsatz bei den bestrittenen Turnieren war grossartig. Das Team konnte mit gutem Einsatz gute Turniere spielen.
- **Herausforderungen:** Leider konnten wir nicht alle geplanten Turniere bestreiten. Der Grund dafür waren zum Teil viele kurzfristige Abmeldungen oder fehlende Anmeldungen. Wir hoffen hier für die Rückrunde auf eine konsequentere Planung und Kommunikation, damit alle Kinder die verdiente Spielpraxis sammeln und wir als Team antreten können.

Ein grosses Dankeschön an die Eltern

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die uns an den Turnieren so zahlreich, lautstark und positiv unterstützt haben! Es ist für die Kinder und für uns als Trainer enorm wertvoll, auf einen grossen Rückhalt zählen zu dürfen.

Kollekte Elektra Kinderevent

Ein besonderer Moment war die diesjährige Kollekte des Elektra Kinderevents, die unserem Verein, dem Sport-Club Grafenried, zugutegekommen ist. Wir E-Junioren

durften stellvertretend für den Club den grosszügigen Spendenscheck entgegennehmen. Die Freude war riesig. Eine Unterstützung, die der gesamten Juniorenförderung des SC Grafenried zugutekommt. Ein herzliches Dankeschön an die Elektra Jegenstorf für diese wertvolle Geste!

Ausblick auf die Rückrunde

Die Freude am Fussball ist bei allen Kindern spürbar. Während das Ea in der höheren Stärkeklasse gefordert sein wird, geht es beim Eb darum, die spielerische Basis weiter zu festigen und als Einheit noch enger zusammenzuwachsen.

Wir freuen uns auf eine spannende Rückrunde mit viel Herzblut, Teamgeist, Spass und Leidenschaft auf dem Platz!

Euer Trainerteam:

Phippu, Dänu, Tom und Röschi

Text: Roger Saurer

EIN HEIMSPIEL FÜR IHRE GESUNDHEIT



Drogerie Studer AG, Oberdorfstrasse 25, 3053 Münchenbuchsee, Tel. 031 869 02 04, Fax 031 869 16 24
Bahnhofstrasse 3, 3312 Fraubrunnen, Tel. 031 767 73 58, Fax 031 767 73 59
www.drogerie-studer.ch, info@drogerie-studer.ch

Adrian Schär

Zimmerei



Burgstrasse 41
3307 Brunnenthal

079 208 94 12
adrianschaer@gmx.ch
www.adrianschaer.ch

20 Jahre
Werkstatt Eichweg
in Messen

- Terrassenböden und Pergola
- Innenausbau aller Art: Isolationen, Täfer, Trockenbau u.s.w
- Holzkonstruktionen bis zur Grösse Einfamilienhaus
- Autounterstände und Anbauten, Gartenmöbel
- Insektenschutz: Rollon, Spannrahmen, Pendel- und Schiebetüren
- Velux Dachfenster: das ganze Programm und Service
- Geschenkartikel aller Art aus Holz

Bericht Junioren Fa Herbstrunde 2025/26

Mit einem recht kleinen Kader von acht Junioren mit Jahrgang 2017 traten wir in die 1. Stärkeklasse an. Trotzdem konnten wir immer mit genügend Junioren an die Turniere gehen, auch weil Valentin von Fb des Öfteren dabei sein konnte.

Der Trainingsbesuch war gut bis sehr gut und die Jungs fast immer hochmotiviert. Das kleine Kader erlaubte es mir jeden Junior genügend Aufmerksamkeit zu widmen.

An den Turnieren lief es sehr gut. Wir waren unsere Gegner oft deutlich überlegen, sodass wir uns wunderten ob diese Gruppe repräsentativ war für die 1. Stärkeklasse. Erst im Winter, an den fünf Hallenturnieren wo wir dabei waren, trafen wir auch auf richtig starke Gegner. Darunter den FC Phristina Bern, FC Besa Biel und den SC Zofingen. Ich denke, diese Turniere haben die Jungs mehr gefordert und sie haben dort vielleicht sogar mehr gelernt als an den Turnieren der Hinrunde. An den ersten zwei Hallenturnieren holten wir jeweils den 5. Platz. Wir verschenkten immer wieder mal Tore, weil Spieler nach einem Angriff in der gegnerischen Hälfte dort erst mal püseli machten. Zudem wurde beim Verteidigen nicht immer gut die Mitte abgedeckt. An den Turnieren 3, 4 und 5 holten wir uns sukzessive den 2., 1. und 3. Platz. Das war super! Das einzige Mal wo wir wirklich chancenlos waren, war im Final des Shopyland Cups, wo wir gegen den übermächtigen SC Zofingen mit 6:1 unterlagen. Ihr Trainer sagte mir nachher, es hätte weitere genau so starke Gegner in ihrer Region.



Wir gratulieren dem
SC Grafenried zum
100-jährigen Jubiläum.



elektra.ch

Wir haben grosse Fortschritte beobachtet: viele Kinder haben sich in Bereichen wie Passspiel, Dribbling, Ballkontrolle und Torschuss deutlich verbessert. In der Rückrunde haben wir an insgesamt 8 Turnieren an verschiedenen Orten teilgenommen. Viele der Fa-Spieler konnten an den meisten Turnieren dabei sein und zeigten dort vollen Einsatz.

An einigen Turnieren konnten wir alle Matches gewinnen, an Anderen verloren wir manche Matches sehr knapp – aber die Kinder haben sich in jedem Spiel stark und souverän präsentiert. Aufgrund dieser positiven Entwicklung haben Stefan Mellema und ich entschieden, das Fa-Team nächste Saison in der höheren, stärkeren 1. Stärkeklasse anzumelden. Das bietet die Junioren eine tolle Möglichkeit, sich auf eine höhere Spielebene zu messen und weiter zu verbessern.

Mit dem Ende der Rückrunde heisst es auch Abschied nehmen: fünf Spieler wechseln zu den E-Junioren, und neue Spieler stossen aus der G-Junioren-Gruppe zu uns. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Kindern und bin gespannt auf die kommende Saison.

Ich wünsche allen Kindern schöne Sommerferien, viel Glück und weiterhin viel Freude am Fussball!

Sportliche Grüsse

Arben Zenelji

Trainer Fa Junioren



 **anliker
landtechnik**

Büündeweg 1 · 3312 Fraubrunnen

info@anlikerag.ch ☎ 031 767 73 12

- ✓ Beratung bei Ihnen vor Ort kostenlos
- ✓ Montage durch Sie oder uns
- ✓ Wartung und Winterhotel

Für jeden Garten gibt's den passenden Husqvarna Automower. Besuchen Sie unseren Shop.

Bericht Junioren Fb Herbstrunde 2025/26

Die Junioren Fb blicken auf eine ereignisreiche und spannende Winter und Frühlingphase 2025/2026 zurück. Obwohl unser Kader klein blieb, konnten wir dank grossem Einsatz der Kinder sowie wertvoller Unterstützung aus der Fa-Mannschaft an allen Turnieren teilnehmen.

Ein erster Höhepunkt war der Winter Cup in Ried am 02.11.2025, an dem wir einen starken 2. Platz erreichten. Über lange Zeit stand es 2:2, und die Mannschaft zeigte grossen Kampfgeist. Am Ende mussten wir uns zwar 5:2 geschlagen geben, doch die Leistung war beeindruckend und zeigte klar den Fortschritt aller Spieler.

Nur wenige Wochen später folgte das nächste Highlight: der Black and White Cup 2026 am 25.01.2026 in der Sporthalle Wünnewil. Dort gelang uns ein Sieg nach einem äusserst emotionalen und intensiven Finalspiel. Die Jungs holten einen Rückstand auf, erkämpften sich ein Unentschieden und setzten sich schliesslich im Penaltyschiessen durch. Das ganze Team zeigte Herz, Einsatz und viel Willen ein verdienter Erfolg.

Ein grosser Dank geht an alle Spieler der Fa, die uns in mehreren Turnieren ausgeholfen haben, wenn unser Fb-Kader zu klein war. Eure Unterstützung war enorm wertvoll und hat einen wichtigen Beitrag zu unseren Leistungen geleistet.

Ebenso möchten wir uns herzlich bei Fa-Trainer Steffan Mellema bedanken für seine konstante Unterstützung, die unkomplizierte Zusammenarbeit und seine Hilfe bei der Organisation und den Turnieranmeldungen.

Die Stimmung im Team war die gesamte Saison über sehr positiv. Die Spieler zeigten viel Herz, Einsatz und sichtbare Weiterentwicklung – sowohl spielerisch als auch im Umgang mit Druck und Emotionen. Die Fortschritte waren in jedem Turnier klar erkennbar.

Wir freuen uns darauf, diesen Schwung mit in die kommende Saison zu nehmen und weiterhin gemeinsam zu wachsen.

Kamil Mikos

...u no öppis chlises vo üsne G-Juniore



SCG KALENDER

Geburtstagsapéro 100
Jahre SCG (interner Anlass):

MI, 15.04.2026 ab 18.00 Uhr
Clubhaus

Dorffest mit 100 Jahre
SCG Jubiläumsfeier:

DO, 06.08.2026 bis SA, 08.08.2026
inkl. Friedrich-Cup Clubhaus Riedweg

SCG-Hauptversammlung:

MO, 31.08.2026 19.30 Uhr Clubhaus

Für weitere Informationen besucht unsere Webseite:

www.scgrafenried.ch

GRATULATIONEN

Zur Geburt:

Katja und Darius Kaufmann mit Mina
Anita und Remo König mit Stefanie



Sattler- und Nähatelier in Grafenried



- Kleider abändern
- Reissverschlüsse ersetzen
- Etui, Taschen etc.
- Fahrzeuge, Oldtimer, Motorräder
- Vorzelt reparaturen
- Polstermöbel reparieren und neu beziehen
- Accessoires für Mensch und Tier (Hund, Katze)
- und vieles mehr.....
- **auf Wunsch auch Vegan**



WTW AUTOSATTLEREI GILGEN KLG
BUCHHOF 60
3308 GRAFENRIED
TELEFON +41 31 767 71 20

WTW-AUTOSATTLEREI.CH
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM KUNDEN SCHÖNES ENTSTEHEN LASSEN



wirklich einfach

... mit ...